



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Geschwister,



an den ersten Sonntagen im Oktober werden in vielen Gemeinden Erntedankgottesdienste gefeiert. Wir erinnern uns an die Zeit der Aussaat und des Pflanzens, danken Gott für die Ernte und erinnern uns voller Respekt an all die Arbeit, die auf Feldern und in den Gärten geleistet wird. „Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.“

Im 1. Jakobusbrief wird das Wort Gottes mit einem Samenkorn verglichen, das uns zur Rettung eingepflanzt wurde. Auch das will wachsen und gedeihen und Früchte bringen. Deshalb mahnt der Schreiber des Briefes: „Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ (Jak.1, 22)

Eine gesegnete Zeit wünscht

Ihre Superintendentin Beate Marwede

---

### **Besondere Gottesdienste und Andachten im Kirchenkreis**

Alle Gottesdienste im Kirchenkreis finden Sie ab spätestens freitags auf der Homepage des Kirchenkreises unter: [Evangelischer Kirchenkreis Meiningen | Gottesdienste \(kirchenkreis-meiningen.de\)](https://www.evangelischer-kirchenkreis-meiningen.de/gottesdienste) veröffentlicht.

Hier nun einige besondere Gottesdienste und Andachten:

An jedem **Montag** um **18.00 Uhr** treffen sich Interessierte zu einer **Mahnwache** an der Meininger Stadtkirche.

**Spendenmöglichkeit:** Diakonie Katastrophenhilfe: Als weltweit agierendes Hilfsnetzwerk koordiniert sie die Flüchtlingshilfe in Zusammenarbeit mit Organisationen in der Ukraine und den angrenzenden Ländern. Geldspenden bitte an: Diakonie Katastrophenhilfe, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Ukraine Krise; online unter [www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/ukraine](https://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/ukraine)

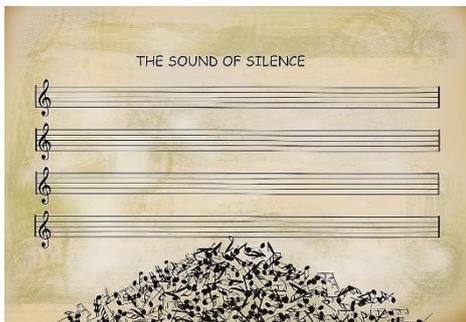




Foto: Stefan Arend

Am **1. Oktober** wird um **14.00 Uhr** in der **Autobahnkirche** am Thüringer Tor ein Gottesdienst gefeiert, bei dem es um die Themen **Erntedank** und **Tag der deutschen Einheit** geht. Erreichbar ist die Kirche von der A71 aus, Richtung Schweinfurt, am Parkplatz nach der Abfahrt Meiningen Süd.

Im Oktober finden im Kirchenkreis zahlreiche **Erntedank- und Reformationsgottesdienste** statt. Nähere Informationen finden Sie unter [www.kirchenkreis-meiningen.de](http://www.kirchenkreis-meiningen.de)  
Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Kirchgemeinden!



Die Reihe der **musikalischen Andachten mit Ulf Prieß zum Wochenabschluss** in den Pfarrbereichen Walldorf und Wasungen wird fortgesetzt. Gebete, Gesang und Musik vereinen sich in diesen Andachten. Die nächsten Termine sind am **30.09.** in **Utendorf**, am **14.10.** in der St. Trinitatis Kirche in Wasungen sowie am **21.10.** in der **Kirche Wallbach**. Beginn ist jeweils um **17.30 Uhr**.

Am **22. Oktober** findet um **14.00 Uhr** ein ökumenischer Gottesdienst in der **katholischen Kirche in Wolfmannshausen** statt.

Am Sonntag, dem **15. Oktober 2023**, erklingt im Rahmen eines **Kantatengottesdienstes** das „**Te Deum**“ in D-Dur von Marc-Antoine Charpentier (um 1643–1704) um **17 Uhr** in der **Zella-Mehliser Magdalenenkirche**. Ein Te Deum ist ein feierlicher Lobgesang. Die Bekanntheit von Charpentiers Te Deum ist der Tatsache zu verdanken, dass die ersten Takte des Werkes als „Eurovisionshymne“ verwendet werden. Der französische Komponist wirkte im Umfeld Ludwigs XIV. Charpentiers Vertonung des lateinischen Textes besteht aus vielen kurzen Soli-, Chor- und Orchesterteilen, was das Werk sehr abwechslungsreich macht. Als Solisten unterstützen Alena-Maria Stolle, Katrin Edelmann, Stephan Kelm und Max Ehlert die Aufführung der Kantorei Zella-Mehlis unter Leitung von Kantor Sebastian Schmuck. Die Orchesterbegleitung übernimmt das Südthüringer Kammerorchester.



Foto: Michael Bauroth

---

## Kirchenmusikalische Konzerte

**Ein Konzert der Extraklasse: Johann Ludwig Bachs Trauermusik für Herzog Ernst Ludwig I. von Sachsen-Coburg-Meiningen**

Der "Meininger Bach" Johann Ludwig wird am kommenden Samstag, den **30. September**, um **19:30 Uhr** in der **Meininger Stadtkirche** erklingen. Im Rahmen des **Gülden Herbstes** findet ein einzigartiges Konzert in der Stadtkirche "Unserer lieben

Frauen" statt, und Liebhaber der Barockmusik dürfen sich auf einen Abend voller musikalischer Pracht und Eleganz freuen.

Johann Ludwig Bach komponierte im Jahr 1724 eine beeindruckende Trauermusik zu Ehren seines damaligen Dienstgebers, Herzog Ernst Ludwig I. von Sachsen-Coburg-Meiningen. Der Text für dieses monumentale Werk wurde vom Meininger Herzog persönlich zu Lebzeiten verfasst, während die Musik von Johann Ludwig Bach für zwei Chöre und ein Orchester arrangiert wurde. Das Orchester besteht aus 3 Flöten, 2 Oboen, Fagott, 2 Trompeten, Pauken, Streichern und Basso continuo. Diese Komposition gilt als sein ehrgeizigstes Werk und hat einen bedeutenden Platz im heutigen Konzertrepertoire der geistlichen Musik.



Der Meininger Kammerchor, unter der Leitung von Kantor Sebastian Fuhrmann, wird dieses Juwel der Meininger Barockmusik in Zusammenarbeit mit dem Ensemble Vocale Waltershausen darbieten. Das Konzert verspricht ein beeindruckendes musikalisches Erlebnis zu werden, unterstützt von herausragenden Solisten und dem Telemannischen Collegium Michaelstein.

Die Solisten für dieses außergewöhnliche Konzert sind:

- Anna Gann - Sopran
- Marian Dijkhuizen - Alt
- Stephan Scherpe - Tenor
- Dirk Schmidt - Bass

Der Vorverkauf für dieses Konzertereignis ist im vollen Gange und Tickets können online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erworben werden. Sie sind auch in der Meininger Touristinformation erhältlich.

Weitere Informationen zum Guldernen Herbst Festival finden Sie unter <https://guldener-herbst.de>.

Die Kirchgemeinde Milz im Grabfeld lädt ein zu einem **Konzert mit Heaven's Gate** in der **Antoniuskirche** in **Eicha** am **07.10.2023** um **19 Uhr**. Lange Gitarrenriffs, harter Schlagzeugsound und rockige Stimmen und das von einer christlichen Band, geht das denn und passt so etwas zusammen? Seit 1994 sind sie zusammen und zeigen, wie Glauben und Rock'n Roll zusammenpassen.



Es geht um Spaß an der Musik und auch ums Nachdenken über den Sinn und Unsinn des Lebens mit deutschen und englischen Liedern. Wechsel von Tempi, solistische Einlagen und verschiedene stilistische Richtungen machen die Konzerte abwechslungsreich, so dass jeder Zuhörer etwas für seinen Geschmack von einer besinnlichen Ballade über Bluesstücke bis hin zu Reggae-Einlagen findet. Sybille und Ronald Hopf harmonisieren nicht nur in der Stimme, sondern auch in der Ausstrahlung, die sie dem Publikum entgegenbringen, sie sind Stütze und Basis für die Band. Dezent pianistische Einwüfe von Ulrich Schramm untermalen den Sound und lassen eine gewisse Grundruhe aufkommen, die am Schlagzeug von Thomas Stammberger und am Bass von Uwe Gerwien unterstützt wird und das Gerüst für die Gitarrenriffs von Roland Hopf bildet.

Wer nun neugierig geworden ist, der komme am **07.10.2023** um **19 Uhr** in die Antoniuskirche nach Eicha.

Am **15. Oktober** um **17.00 Uhr** findet in der **Stadtkirche Meiningen** ein **Irish-Folk-Konzert** statt.

CAT ist ein Musiker aus Zittau. Mit 4 Jahren begann seine Beschäftigung mit Musik und führte zu seiner klassischen Ausbildung im Alter von 6 Jahren. 1972 hatte er seinen ersten öffentlichen Auftritt und begann 1997 als freiberuflicher Musiker zu arbeiten. Als Student in Sofia und Ilmenau war er Mitglied mehrerer Bands. Sein reicher Geigenton und die Einflüsse der irischen Geigerin ZOE CONWAY und die Musik von The Sands Family, The Dubliners und The Pogues haben seine Musik geprägt.

Tim O`Shea ist ein Musiker und Interpret aus Killarney im irischen Südwesten. Er hat seit den späten 80ern sowohl solo als auch mit verschiedensten Bands gearbeitet. Tims Repertoire schöpft vor allem aus der traditionellen Quelle der „dance music“ und „West Kerry folk tradition“ seiner Heimat

Sliabh Luachra und den Songs irischer und schottischer Künstler wie Jimmy McCarthy, Paul Brady, Dick Gaughan und Andy M. Stewart. Seine eigentliche Stärke liegt im unmittelbaren Kontakt mit seinem Publikum, der emotionalen und räumlichen Nähe zum Zuhörer, was unzählige Auftritte in Folkclubs, Kirchen und Konzerträumen eindrucksvoll belegen.

Zwei Originale, musikalisches Kunsthandwerk und erstklassige Unterhaltung, darauf darf sich die treue Fangemeinde auch in diesem Jahr freuen!

TIM O`SHEA: Guitar / Vocal / Bodhrán / Whistles

CAT HENSCHELMANN: Fiddle / Vocal / Bodhrán

**Tickets unter [www.mkgd.de](http://www.mkgd.de) und in allen Südthüringer Touristinformationen.**

Tickethotline 03681 707165



Foto: Robby Taenzer



Foto: Katja Riedel

Am **31. Oktober** kann man **auf den Spuren von Johann Sebastian Bach** wandeln. Das **Konzert** beginnt um **17.00 Uhr** in der **Meininger Stadtkirche**.

Am diesjährigen Reformationstag steht die Musik des größten protestantischen Komponisten Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt. Aus diesem Anlass gastiert das **Blockflötenensemble Reutlingen** in der Meininger Stadtkirche. Es erklingen Werke der Bachfamilie und von Freunden und

Bewunderern des großen Thomaskantors. Der **Eintritt ist frei**, um Spenden wird gebeten.

Blockflötenensemble Reutlingen

Eberhard Becker – Orgel

Katja Riedel - Leitung

## Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen



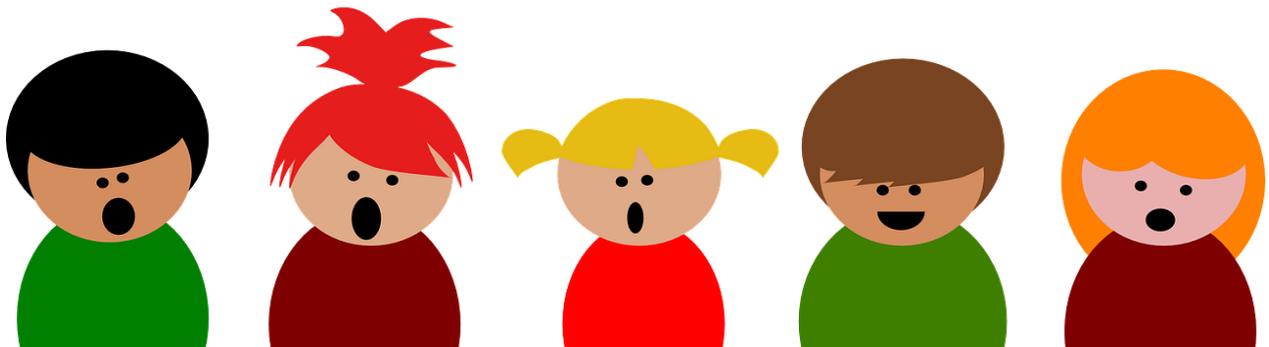
Die genauen Termine der Christenlehre-Gruppen werden vor Ort bekannt gegeben.

Vom **04.10. bis 06.10.2023** finden in Römhild-Milz die **Kinderbibeltage** statt. Beginn ist jeweils um **9.30 Uhr** an der **Kirche in Römhild**, die Veranstaltung geht bis **15.00 Uhr**.



### Kinderchöre der Evangelischen Kirchgemeinde starten in neue Probenphase

Meiningens Stadtkantor Sebastian Fuhrmann heißt alle interessierten Kinder herzlich willkommen, sich dem Kinderchor der **Meininger Kantorei** anzuschließen. Die positiven Auswirkungen des Singens auf die kindliche Entwicklung sind in zahlreichen wissenschaftlichen Studien nachgewiesen worden. Derzeit erleben über 40 Kinder in den Kinderchören der Kirchgemeinde nicht nur diese positiven Effekte, sondern haben vor allem jede Menge Spaß beim gemeinsamen Musizieren. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich, da grundlegende theoretische Kenntnisse



spielerisch während der Chorproben vermittelt werden. Die Teilnahme am Kinderchor ist kostenlos und offen für alle Kinder, unabhängig von ihrer Konfession oder Nicht-Konfession.

Die Chorarbeit wird altersgerecht aufgeteilt. **Die Jungen im Grundschulalter proben dienstags um 14:30 Uhr, gefolgt von den Mädchen um 15:15 Uhr. Schulkinder ab der 5. Klasse treffen sich um 16:00 Uhr. Der Probenort ist das Gemeindehaus Am Mittleren Rasen 6 in Meiningen. Eltern können auf Wunsch ihre Kinder von der Grundschule abholen lassen.**

Die Kinderchöre der Kirchgemeinde gestalten nicht nur musikalische Familiengottesdienste, sondern veranstalten auch jährliche Musical-Projekte und Singefreizeiten. Seit 2011 besteht zudem eine erfolgreiche Kooperation mit dem Meininger Theater und dem Evangelischen Gymnasium in Meiningen. Das nächste große Projekt ist die Mitwirkung im Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, gemeinsam mit der Meininger Kantorei, am 9. Dezember. Alle Kinder sind herzlich willkommen! Interessierte Eltern können sich für weitere Informationen gerne an Stadtkantor Sebastian Fuhrmann wenden:

**Mobil: 0177 8045480**

**E-Mail: [sebastian.fuhrmann@ekmd.de](mailto:sebastian.fuhrmann@ekmd.de)**

## Church-Night



Fotos: Dana Scholz

Am **27. Oktober** findet während der Aktion „Meiningen leuchtet“ ein abwechslungsreiches Programm, organisiert vom Team der **Evangelischen Jugend**, in der **Meininger Stadtkirche** statt. Von **18.00 – 22.00 Uhr** werden **Musik, Andacht, Aktionen** und die

Möglichkeit des Besuchs der **Ausstellung „Was bleibt“** (Näheres in der Rubrik „Veranstaltungen“) geboten.



## Neues aus der Kreisdiakoniestelle:



### Unerhört – diese Alten!



Das ist das Thema einer Veranstaltung, mit der die **Kreisdiakoniestellen Meiningen** und **Bad Salzungen** seit 2022 durch beide Kirchenkreise ziehen. Das Älterwerden beschäftigt uns unser ganzes Leben hindurch, nicht erst jenseits des Rentenbeginns. Dabei passen biografisches und biologisches Alter nicht immer zusammen, was verschiedene Ursachen hat. Warum ist der eine Mensch im Alter fitter als der andere? Was können die verschiedenen Generationen füreinander tun? Werden die Schätze, die älter gewordene Menschen mit sich bringen, von den jüngeren Menschen überhaupt noch gesehen? Was können die Heranwachsenden für die Großeltern-Generation tun? In welchem Alter ist man überhaupt am häufigsten einsam – und was ist der Unterschied zwischen Alleinsein und Einsamkeit? Diese und andere Fragen werden und wurden in kurzweiligen

Gemeindeveranstaltungen gemeinsam durch die Referent\*innen und die Besucher behandelt.

Die voraussichtlich letzten beiden Gemeindenachmittage zum Thema „Unerhört – diese Alten!“ findet statt:

- am **Donnerstag, dem 12.10.2023** um 14.30 Uhr im Gemeinderaam der Kirchengemeinde im Dorfgemeinschaftshaus **Kaltenlengsfeld**
- und am **Donnerstag, dem 26.10.2023** um 15 Uhr im Kinderhaus Regenbogen in **Meiningen**.

### Herbsttreffen für Menschen mit und ohne Behinderungen

Am Sonnabend, dem **14.10.2023** findet von **14.30 bis 17 Uhr** im Saal der **Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schöne Aussicht 5** in **Meiningen** das traditionelle **Herbsttreffen** der Kreisdiakoniestelle für Menschen mit und ohne Behinderungen statt.

Neben der gemeinsamen Andacht und dem Kaffeetrinken werden wir diesmal den Klängen des **Akkordeons** lauschen, das von einer passionierten Spielerin betätigt wird. Natürlich wollen wir auch gemeinsam singen. Ein weiterer

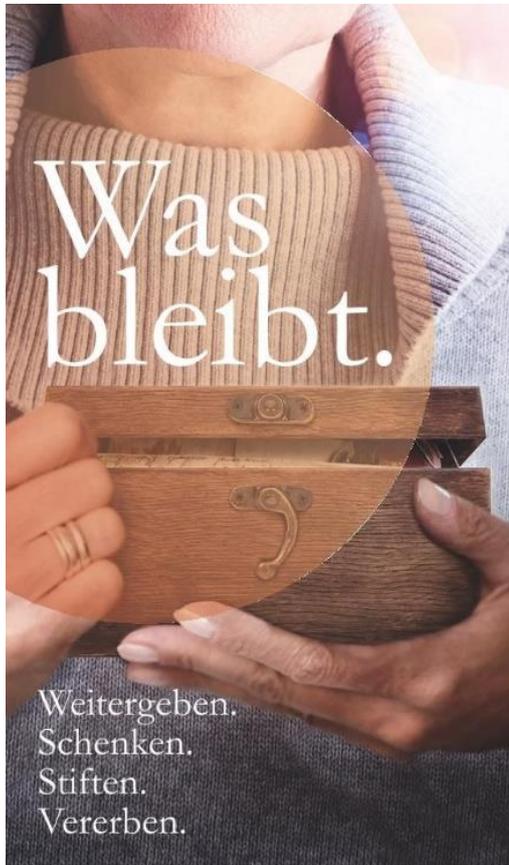


Programmpunkt ist ein **Diavortrag über** eine Reise nach **Irland**, den Marc Scheidig halten wird. Geschichte zum Anfassen und viel schöne Natur sind es wert, auch den Menschen gezeigt zu werden, die nicht verreisen können. Herzliche Einladung!

**Weitere Angebote und Termine finden Sie unter:**

[Evangelischer Kirchenkreis Meiningen](http://www.kirchenkreis-meiningen.de) | [Diakonie \(kirchenkreis-meiningen.de\)](http://www.kirchenkreis-meiningen.de)

**Veranstaltungen**



**Was bleibt. – Ausstellung in der Meininger Stadtkirche vom 15.10. – 05.11.2023**

Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben. Was bleibt von mir, wenn ich nicht mehr bin? Wie möchte ich in Erinnerung bleiben? Was kann und sollte ich regeln? Viele Menschen stellen sich im Laufe ihres Lebens diese und eine Reihe weiterer Fragen.

Die Ausstellung „Was bleibt.“ und ihre Begleitveranstaltungen bieten Gelegenheiten, über Fragen zu Sterben und Zuversicht, Versöhnen und Vererben und über das, was bleibt und bleiben soll, ins Nachdenken und ins Gespräch zu kommen. Sie sollen ermutigen, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen.

Leitmotiv der Ausstellung ist die „Schatzkiste des Lebens“. Auf mehreren Schauseiten stellen verschiedene Menschen ihre „Lebensschätze“ vor. Den Beispielen folgend sind auch die Besucherinnen und Besucher eingeladen, ihre Schatzkiste des Lebens symbolisch oder gedanklich zu füllen. Darüber hinaus geben die Ausstellung und die Begleitvorträge Informationen zum „Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben“.

„Was bleibt“ greift dabei auch den Gedanken des gemeinnützigen Vererbens auf. Die Ausstellung knüpft an die lange Tradition des Schenkens und Stiftens zugunsten gemeinwohlorientierter Zwecke an.

15.10. bis 5.11.2023

Ausstellung und Veranstaltungen in der Meininger Stadtkirche „Unserer lieben Frauen“

**Besichtigungszeiten:**

**Dienstag bis Freitag: 10:00 -17:00 Uhr**

**samstags, sonn- und feiertags nach Vereinbarung**

Kontakt und weitere Informationen:

Frau Klimmt - Tel: 03693 840920

[info@ev-kirche-meiningen.de](mailto:info@ev-kirche-meiningen.de)

Sowohl der **Ausstellungsbesuch** als auch die **Veranstaltungen** sind **kostenfrei**.

Im Rahmen der Ausstellung werden zahlreiche **Begleitveranstaltungen** angeboten:

## Begleitveranstaltungen „Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.“

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter [www.kirchenkreis-meiningen.de](http://www.kirchenkreis-meiningen.de) und [www.kim-net.de](http://www.kim-net.de)

Samstag, 14. Oktober 2023 | 11:00–16:00 Uhr

### WELTHOSPIZTAG – Infostand und Mitmachaktionen zum Thema: „Lieber Tod, wir müssen reden. Liebes Leben, schau Dich an.“ #WASBLEIBT

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst und Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Meiningen  
Ort: vor der Stadtkirche Meiningen

Sonntag, 15. Oktober 2023 | 10:00 Uhr

### Eröffnungsgottesdienst zur Ausstellung mit anschließender Vernissage | 11:00 – 11:30 Uhr

Gottesdienstgestaltung: Superintendentin Beate Marwede  
Eröffnungsworte: Konrad Müller, Sozialwerk Meiningen gGmbH, Bereichsleitung Hospiz- und Palliativ-Versorgung  
Ort: Stadtkirche Meiningen

Mittwoch, 18. Oktober 2023 | 18:00 Uhr

### Gut vorbereitet auf die letzte Reise

Vortrag zur sinnvollen Testamentsgestaltung  
Rechtsanwalt Dr. Christian Latour  
Begrüßung und Moderation: Superintendentin Beate Marwede  
Ort: Stadtkirche Meiningen

Freitag, 20. Oktober 2023 | 19:00 Uhr

### Filmabend „Halt auf freier Strecke“ mit Abendandacht

Moderation und Andacht: Superintendentin Beate Marwede  
Ort: Stadtkirche Meiningen



Veranstalter:



Mitte Oktober finden in Meiningen rund um die evangelische Kirche zwei besondere Veranstaltungen statt: Die Historikerin und Journalistin Andrea Kästle, die seit zehn Jahren auch Privatbiographien schreibt und Kurse im Biographischen Schreiben gibt, baut am **17. Oktober** vormittags auf dem **Marktplatz** (gegebenenfalls in der Kirche) ihren **Biographiestand** auf – und schreibt jedem, der das will, seine Kurzbiographie. Umsonst. Am Nachmittag leitet sie dann in den Räumen der Kirche ein **Erzählcafé**, auch hier ist die Teilnahme **kostenlos**.



Foto: Roland Schmid

„Ich glaube, wir sollten einander wieder mehr erzählen“, sagt die Münchnerin, die sich vor zwei Jahren einen alten VW-Bus gekauft hat und mit dem schon 2022 durch Bayern und Baden-Württemberg gefahren ist. Und dann auf Märkten ihren Stand aufgebaut hat. In ihren Kursen habe sie die Erfahrung gemacht, sagt sie, dass Menschen gern aus ihrem Leben berichten und auch

gern zuhören: „Uns wird oft erst klar, was wir alles geleistet haben, wenn wir anderen von uns erzählen.

Das tun wir aber viel zu selten.“ Deshalb habe sie ihr Biographie-Projekt begonnen. Ein Interview, das dem Schreiben der Kurzbiographie vorausgeht, dauert 15 Minuten, der Stand besteht auf dem Markt (in der Kirche) von **10 bis 12 Uhr**. Wer mitmachen will, meldet sich per Mail an: [a.kaestle@gmx.net](mailto:a.kaestle@gmx.net), man kann aber auch spontan vorbeikommen.

Weitere Infos: [www.leben-und-schreiben-lassen.de](http://www.leben-und-schreiben-lassen.de)

Donnerstag, 2. November 2023 | 18:00 Uhr

### Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Verantwortungsvoll im Voraus planen

Vortrag und Impulse von Dr. med. Thomas Günther, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, ZB Palliativmedizin im SRH Zentralklinikum Suhl, und Ulrich Rothenbacher, Fachanwalt für Familienrecht und Medizinrecht in Würzburg  
Begrüßung und Moderation: Marc Scheidig, Kirchenkreissozialarbeit  
Ort: Stadtkirche Meiningen

Sonntag, 5. November 2023 | 10:00 Uhr

### „Geht sterben wieder vorbei?“

Thematischer Familien-Gottesdienst mit Kinderchor (\*nach dem gleichnamigen Sachkinderbuch, 2020)  
Gottesdienstgestaltung: Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge, Christiane Müller-Abt, Marcella Cagnetta Stephan (Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst)  
Ort: Stadtkirche Meiningen, Markt

Den Vorsorgeordner „Nicht(s) vergessen.

Gut vorbereitet für die letzte Reise“

können Sie unter

[www.nichtsvergessen.de](http://www.nichtsvergessen.de)

bestellen.



Kooperationspartner:

Das Programm zur Ausstellung „Was bleibt.“ finden Sie auch unter [www.kirchenkreis-meiningen.de](http://www.kirchenkreis-meiningen.de)

Am **24.10.23** findet von **11.30 – 13.30 Uhr** die Aktion „**Einmal Essen macht zweimal satt**“ vor der **Meininger Stadtkirche** zugunsten des Nothilfefonds des Kirchenkreises und der Tafel Meiningen statt. Der Teller Eintopf kostet 2,00 €. Die Veranstalter bitten um den gleichen Betrag als Spende, gerne auch mehr.



---

## Erntedankspende für die Tafel Meiningen



Zum Erntedankfest sind die Altarräume der Kirchen mit Erntegaben reich geschmückt. Zahlreiche Kirchengemeinden spenden die Erntegaben der Tafel Meiningen und bitten zuvor die Gemeindeglieder auch dauerhaft haltbare Lebensmittel wie Kaffee, Mehl, Zucker oder Konserven zu spenden. Dieter Weiprecht, Leiter der Tafel Meiningen: "Die Erntedankspenden, insbesondere die dauerhaft haltbaren Waren, helfen uns sehr, und wir sind sehr dankbar über die Großzügigkeit, mit der die Kirchengemeinden spenden." Auch in diesem Jahr werden Spenden für die Tafel Meiningen dringend benötigt. Derzeit stehen seitens der Supermärkte weniger Lebensmittel für die Tafel zur Verfügung, weil weniger Ware übrigbleibt.

Gleichzeitig steigt die Zahl derer, die die Tafel in Anspruch nehmen möchten. Es ist zwar gelungen, die Warteliste für neue Tafelkunden zu reduzieren, dennoch ruft der Kirchenkreis zum Erntedank zu Spenden für die Tafel Meiningen auf. Die Lebensmittelspenden können entweder im Rahmen der Erntedankgottesdienste bei den Kirchengemeinden abgegeben werden oder direkt zur Tafel Meiningen in der Kreuzstr. 14, Meiningen, jeweils montags, mittwochs oder freitags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr gebracht werden. (Tel: 03693-8936072). Auch Geldspenden für die Tafel Meiningen sind willkommen, die gestiegenen Energie- und Kraftstoffpreise belasten auch die Tafel Meiningen. (Konto: Sozialwerk Meiningen gGmbH, Bank: Rhön-Rennsteig-Sparkasse, IBAN: DE76 8405 0000 1305 0144 44, Stichwort: Tafel Meiningen)

---

## Rückblick - Familienfest am Weltkindertag:



Foto: Dana Scholz

Am **20. September**, dem **Weltkindertag**, fand ein vom evangelischen Kirchenkreis organisiertes **Familienfest** statt.

Ein vielfältiges Programm und strahlender Sonnenschein lockten sehr viele Familien zur Meininger Stadtkirche und auf den Marktplatz.

Bereits vor dem offiziellen Beginn zog es zahlreiche Kinder zu den Bastelständen. Hier konnten sie mithilfe einer Farbschleuder und Acrylfarben tolle Bilder gestalten, Steine bemalen, herbstliche Dekoration basteln oder sich ein Glitzertattoo aufbringen lassen. Christiane Müller-Abt, Gemeindepädagogin des Kirchenkreises Meiningen, Lisa Wassermann vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst und die Mitarbeiter vom Max´Inn hatten alle Hände voll zu tun, um alle Wünsche zu erfüllen und helfend zur

Gut besucht war auch das Puppentheater im Rautenkrantz. Zahlreiche Kinder lauschten staunend der Geschichte, in der sich „Das hässliche Entlein“ in einen wunderschönen Schwan verwandelte.

Großen Anklang fanden das Konzert „Der Maxe mit der dicken Tatze“, in dem Sebastian Fuhrmann als Max Reger und Alexander John vom Meininger Theater mitwirkten und der Auftritt des Schulchors des Evangelischen Gymnasiums unter der Leitung von Melanie Fuhrmann in der Stadtkirche.

Über 50 Kinder waren ganz mutig und seilten sich von der Kirche ab. Pfarrer Florian Freiberg und seine beiden Söhne leisteten Schwerstarbeit, um alle gut auszurüsten und abzusichern. Sie hatten keine freie Minute, die Schlange der Kletterbegeisterten wollte einfach nicht abreißen. Nach dem Abenteuer nahmen die Kinder noch eine Urkunde in Empfang, mit der sie sich immer an dieses einmalige Erlebnis erinnern können.

Diejenigen, die lieber festen Boden unter ihren Füßen haben und sich für Technik interessieren, kamen auch auf ihre Kosten. Bei der Meininger Feuerwehr konnte man sich die Löschfahrzeuge aus der Nähe anschauen. Zudem informierte die

Polizei über ihre Arbeit. Wer zwischendurch eine kleine Stärkung brauchte, konnte sich zwischen mehreren afghanischen Köstlichkeiten entscheiden. So gab es zweierlei Suppen, gefüllte Teigtaschen und eine leckere Nachspeise. Die ursprünglich eingeplante Zeit wurde kräftig überzogen, aber irgendwann ist selbst das schönste Fest zu Ende. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr eine Neuauflage.



Foto: Dana Scholz

## Überzeugende Gemeindebeitragsbriefe schreiben

Wortwerkstatt für Haupt- und Ehrenamtliche in Kirchengemeinden

Dienstag, 14. November 2023, 9.30–16.30 Uhr  
Gemeindehaus der Reglergemeinde Erfurt

Der nächste Gemeindebeitragsbrief steht an. Sie sitzen am Schreibtisch und der Cursor blinkt Ihnen ungeduldig entgegen. Wie fangen Sie nur an? ... Menschen um Geld bitten ist nicht einfach. Der Workshop gibt Tipps, wie es leichter wird. Wie Sie ins Schreiben kommen. Wie Sie selbstbewusst davon erzählen können, was Ihre Gemeinde tut und warum es gut ist, sie dabei zu unterstützen. Sie lernen, wie Sie mit Ihren Worten die Menschen erreichen, damit Verbundenheit und Spendenbereitschaft wachsen. Sie lernen, wie der jährliche Gemeindebeitragsbrief in ein kommunikatives Gesamtkonzept eingebunden werden kann. Anhand konkreter Beispiele kommen Sie dem Geheimnis guter Briefe auf die Spur. Probieren Schreibtechniken aus. Und am Ende des Tages gehen Sie mit einem selbst verfassten Entwurf oder einem fertigen Gemeindebeitragsbrief nach Hause.

Hinweise: Wir freuen uns, wenn Sie uns mit der Anmeldung Ihre Beispiele für Gemeindebeitragsbriefe zusenden, die wir im Workshop anonymisiert diskutieren können. Zum Workshop bringen Sie bitte eigene Schreibbaustellung (Laptop o. ä.) mit.

### ABLAUF

- 9.30 Uhr Ankommen und Stehcafé
- 10.00 Uhr **Mitten ins Herz**  
Was macht einen guten Brief aus?  
**Entschuldigung, kennen wir uns?**  
Der Gemeindebeitragsbrief als Teil Ihres Kommunikationskonzeptes  
**Der Feind, das weiße Blatt**  
Schreibtechniken kennenlernen und ausprobieren
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Warum jedes Jahr ein Gemeindebeitragsbrief?**  
Rechtliche Grundlagen  
Dirk Buchmann, Fundraisingbeauftragter der EKfM
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 14.45 Uhr **Wortwerkstatt**  
Sie schreiben Ihren Gemeindebeitragsbrief
- 16.15 Uhr **Und, wie war's?**  
Feedback und Auswertung
- 16.30 Uhr Ende

Annegret Grimm



ist Kommunikations- und Medienwissenschaftlerin. Als Lektorin bringt sie Texte anderer zum Funkeln. Und als Texterin findet sie auch für komplexe Themen klare Worte, die zu Kopf steigen und zu Herzen gehen. Mit ihrem Büro Grimm-Kommunikation arbeitet sie für Grafikstudios und Unternehmen verschiedenster Branchen, immer wieder auch für die Kirche.  
[www.grimm-kommunikation.de](http://www.grimm-kommunikation.de)

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:  
**Kathrin Lange-Knoppsmeier**  
Gemeinsames Fundraising von Kirche und Diakonie  
Diakonie Mitteldeutschland  
Tel. (03643) 122 9931  
Mail: [Lange-Knoppsmeier@diakonie-ekm.de](mailto:Lange-Knoppsmeier@diakonie-ekm.de)

Der Workshop ist kostenfrei.  
Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.  
Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 20.10.2023.  
Anmeldung:  
<https://www.diakonie-mitteldeutschland.de/2023-11-14-wortwerkstatt>

## Besondere Veranstaltung für Hauptamtliche und Gemeindekirchenräte

Am **14. November** findet in Erfurt ein **Workshop „Überzeugende Gemeindebeitragsbriefe schreiben“** statt. Los geht es um **9.30 Uhr** im **Gemeindehaus der Reglergemeinde Erfurt**. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich mit der Thematik zu tun haben. Der Workshop ist bewusst sehr praxisorientiert geplant. Das Ziel ist, dass jeder Teilnehmende mit einem fertigen Brief, mindestens jedoch mit einem Entwurf nach Hause geht – somit ein Stück Arbeit für den nächsten Beitragsbrief schon erledigt ist. Anmelden können Sie sich bis zum 20. Oktober unter <https://www.diakonie-mitteldeutschland.de/2023-11-14-wortwerkstatt>

## Hintergrundinformation Kirchenjahr: 20. Sonntag nach Trinitatis – in diesem Jahr 22.10.23

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott“ – was heißt das im Alltag?

Was ist richtig? Was ist falsch? In einer Welt, in der ich oft nur Grautöne sehe, hätte ich das gerne: klare moralische Grundregeln und Verhaltensmaßstäbe, an denen ich mich ausrichten kann.



Der 20. Sonntag nach Trinitatis kommt diesem Bedürfnis entgegen und zeigt Wege zum guten Leben auf: die Bibel, die einen würdigen und respektvollen Umgang miteinander lehrt, und Institutionen wie die Ehe, die das Zusammenleben zweier Menschen gut ordnet. Vor allen Ordnungen steht jedoch Gottes Treue, sein Bund mit den Menschen und seine Liebe, die stark ist wie der Tod. Wer nach Gott in seinem täglichen Leben fragt und nach dem, was den Menschen dient, der wird Regeln nie sklavisch anwenden, sondern im christlichen Geist der Liebe und der Freiheit. Die liturgische Farbe des Sonntags ist grün.



Gerne nehmen wir **Beiträge für den Newsletter** auf. Bitte **bis zum 20. Tag des Vormonats** an das Büro des Kirchenkreises senden. Die Newsletter erscheinen monatlich zu Beginn eines jeden Monats bzw. kurz vor Monatsbeginn.

Interessierte am Newsletter melden sich beim Büro des Kirchenkreises, desgleichen diejenigen, die ihn nicht mehr erhalten wollen.

Büro des Kirchenkreises

Seit Juli 2023 arbeiten Bärbel Peix und Sylvia Kunze gemeinsam im Büro des Kirchenkreises. Bärbel Peix arbeitet, nun in Altersteilzeit, halbtags von Montag bis Donnerstag mit den Arbeitsschwerpunkten Gremienarbeit und Personalangelegenheiten. Sylvia Kunze ist ganztags am Dienstag und Mittwoch im Büro anzutreffen, sie hat die Arbeitsschwerpunkte „Gottesdienst-Listen“ und Zuarbeit im Rechnungswesen. Beide Bürokräfte sind unter 03693-840923 und per Mail unter [kirchenkreis.meiningen@ekmd.de](mailto:kirchenkreis.meiningen@ekmd.de) zu erreichen.



Foto: Beate Marwede

**Kontakt Büro des Kirchenkreises:** Tel: 03693-840923 E-Mail: [kirchenkreis.meiningen@ekmd.de](mailto:kirchenkreis.meiningen@ekmd.de)

### Bürozeiten:

Montag und Donnerstag: 7.30 Uhr - 12.30 Uhr

Dienstag und Mittwoch: 7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag: geschlossen

### Verantwortliche für den Newsletter:

Superintendentin Beate Marwede

Tel: 03693-840923, außerhalb der Bürozeiten über 03693-503000

Mail: [kirchenkreis.meiningen@ekmd.de](mailto:kirchenkreis.meiningen@ekmd.de) oder [beate.marwede@ekmd.de](mailto:beate.marwede@ekmd.de)

Seid **Täter des Worts** und nicht  
Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Monatsspruch OKTOBER

Jakobusbrief 1,22